Gültig ab: 1. August 2023

Visa Zahlungskartenkonto Geschäftsbedingungen für Privatkunden

Diese Geschäftsbedingungen gelten für Ihr Visa Privat-Zahlungskartenkonto und Ihre Visa Zahlungskarte. Bitte lesen Sie sie sorgfältig durch. Sie können eine Kopie dieser Geschäftsbedingungen jederzeit von Ihrem Online-Konto-Portal herunterladen, indem Sie sich über die bank.paysera.com-Website einloggen.

In diesen Geschäftsbedingungen verwendete Definitionen:

"Vertriebsstelle" - Dritte Partei "Paysera LT", UAB. Visa-Zahlungskartenvertreiber, der Ihnen elektronischen Zugang zu Ihrem Visa-Zahlungskartenkonto ermöglicht. Das Paysera-Logo/die Marke auf der Visa-Zahlungskarte wird nur für Marketingzwecke verwendet.

"Sie" - der Kontoinhaber, der ein autorisierter Nutzer eines Visa-Zahlungskartenkontos und einer Visa-Zahlungskarte ist, sowie der Inhaber einer Zusatzkarte.

"Wir", "uns" oder "unser" bedeutet "Finansinės paslaugos "Contis", UAB, die Ihnen elektronische Gelddienstleistungen - Visa-Zahlungskartenkonto und Visa-Zahlungskarte - zur Verfügung stellt. Das Visa-Zahlungskartenkonto wird von "Finansinės paslaugos "Contis" eröffnet und die darauf befindlichen Gelder werden von "Finansinės paslaugos "Contis" gehalten. Der Vertriebspartner kann Gelder von Ihrem Paysera-Konto überweisen, um Transaktionen zu decken, die Sie mit Ihrer Visa-Zahlungskarte durchführen.

Wenn Sie Fragen haben, können Sie sich an den Kundensupport des Vertriebspartners wenden:

- Telefon: +44 20 80996963 (es gelten die geografischen Standardtarife);
- E-Mail: support@paysera.com;
- Online: Loggen Sie sich in Ihr Paysera-Konto ein unter www.paysera.com und klicken Sie auf *Nachrichten > Nachricht schreiben*;
- Mobile App: Tippen Sie auf *Profil > Support kontaktieren* in Ihrer Paysera Mobile App;
- Post: "Paysera LT", UAB, Pilaitės pr. 16, Vilnius, Litauen.

Der Aussteller Ihrer Visa-Zahlungskarte und der Anbieter Ihres Visa-Zahlungskartenkontos ist "Finansinės paslaugos "Contis", UAB, Unternehmenscode 304406236, eingetragen im Register der juristischen Personen der Republik Litauen, mit Hauptsitz in Gedimino pr. 20, Vilnius, Litauen. Wir sind im Besitz der Lizenz für E-Geld-Institute Nr. 53 vom 23/07/2019, ausgestellt von der Bank von Litauen, die unsere Aufsichtsbehörde ist, mit Sitz in Gedimino pr. 6, LT-01103, Vilnius, Litauen, Telefon: +370 800 50 500. Weitere Informationen über die Bank von Litauen finden Sie unter https://www.lb.lt/en. Ihre Visa-Zahlungskarte wird von "Paysera LT", UAB, vertrieben.

1. Was ist ein Visa-Zahlungskartenkonto und eine Karte für Privatkunden?

Ein privates Visa-Zahlungskartenkonto ist ein elektronisches Geldkonto, mit dem Sie Zahlungen tätigen und empfangen können.

Eine Visa-Zahlungskarte für Privatkunden ist eine Visa-Zahlungskarte, die weltweit überall dort verwendet werden kann, wo Visa-Karten akzeptiert werden. Sie kann verwendet werden, um Waren und Dienstleistungen online, in Geschäften und am Telefon zu bezahlen und um Bargeld an Geldautomaten abzuheben.

Eine Visa-Zahlungskarte für Privatkunden kann nur für Zahlungen mit im Voraus eingezahlten Beträgen verwendet werden. Vergewissern Sie sich daher, dass Ihr Visa-Zahlungskartenkonto für Privatkunden über ein ausreichendes Guthaben verfügt, bevor Sie Überweisungen tätigen oder mit Ihrer Karte bezahlen. Guthaben auf einem Visa-Zahlungskartenkonto für Privatkunden sind keine Bankeinlagen und werden nicht verzinst.

2. Wer kann ein Visa-Zahlungskartenkonto und eine Karte für Privatkunden beantragen?

Sie müssen mindestens 16 Jahre alt sein und einen Wohnsitz im EWR haben, um ein Visa-Zahlungskartenkonto und eine Karte für Privatkunden zu erhalten. Sie können sich nur bewerben, wenn Sie derzeit ein Kunde des Vertriebspartners sind (Sie haben ein Paysera-Konto eröffnet und die vom Vertriebspartner geforderten Sorgfaltspflichten erfüllt und Ihre Identität bestätigt). Sie müssen eine E-Mail-Adresse und eine Handynummer angeben, um ein Konto zu eröffnen, damit der Vertriebspartner mit Ihnen kommunizieren kann. Es gibt maximal vier Konten für eine Privatperson und 20 Konten für eine juristische Person an jeder Wohnadresse.

3. Kann ich eine zusätzliche Visa-Zahlungskarte für Privatkunden auf meinem Konto für eine andere Person bestellen?

Sie können eine zusätzliche Visa-Zahlungskarte für Privatkunden für einen zusätzlichen Karteninhaber bestellen, wobei jedoch eine Gebühr anfallen kann, die in der Tabelle der Gebühren und Limits (Abschnitt 33) angegeben ist. Der Zusatzkarteninhaber muss mindestens 14 Jahre alt sein. Indem Sie eine Zusatzkarte für eine andere Person bestellen, erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir die Karte an diese Person ausstellen und dass der Zusatzkarteninhaber Transaktionen in Ihrem Namen autorisiert. Der Zusatzkarteninhaber hat Zugriff auf das Guthaben auf der Visa-Zahlungskarte und unterliegt denselben Limits.

Sie erklären sich damit einverstanden, die Verantwortung für alle Transaktionen zu übernehmen, die vom Inhaber der zusätzlichen Visa-Zahlungskarte getätigt werden, für die Verwendung der zusätzlichen Karte und für alle Gebühren, die für den Inhaber der zusätzlichen Karte anfallen können.

4. Wie kann ich ein Visa-Zahlungskartenkonto für Privatkunden eröffnen?

Sie können ein Visa-Zahlungskartenkonto beantragen über bank.paysera.com oder die mobile App des Vertriebspartners.

Die Vertriebsstelle wird Sie auffordern, Ihre Identität zu bestätigen, und kann Sie auch bitten, Ihren Wohnsitz zu bestätigen, bevor sie ein Konto eröffnet und eine Visa-Zahlungskarte ausstellt. Sie können aufgefordert werden, der Vertriebsstelle Dokumente zum Nachweis Ihrer Identität vorzulegen, z. B. Ihren Reisepass, Führerschein, Personalausweis, Rechnungen von Versorgungsunternehmen, Kontoauszüge und andere Dokumente. Die Vertriebsstelle wird Sie auch elektronisch überprüfen müssen.

Wenn Sie eine Visa-Zahlungskarte(n) bestellen, müssen Sie über genügend Geld auf Ihrem Paysera-Konto verfügen, um die Ausstellung der Karte, die Lieferung und die einmonatigen Verwaltungsgebühren zu decken. Wenn das Guthaben auf Ihrem Paysera-Konto nicht ausreicht, können Sie die Karte(n) nicht bestellen.
Die Ausstellungs- und Liefergebühren für die Visa-Zahlungskarte werden automatisch zum Zeitpunkt der Bestellung und die monatliche Kartenpflegegebühr zum Zeitpunkt der Aktivierung der Karte erhoben.

Die Visa-Zahlungskarte wird Ihnen per Post an die von Ihnen angegebene Adresse innerhalb von 60 (sechzig) Tagen nach Ihrer Bestellung zugestellt. Wenn Sie Ihre Visa-Karte nicht innerhalb eines Kalendermonats erhalten, müssen Sie den Vertriebspartner benachrichtigen.

Wenn festgestellt wird, dass Sie Ihre Visa-Karte ohne Ihr Verschulden nicht erhalten haben, wird die Ihnen zugesandte Karte dauerhaft gesperrt und eine neue Karte hergestellt und Ihnen kostenlos zugesandt. Wenn Sie keine zweite Karte erhalten, können Sie die neue Karte im Kundendienstzentrum des Vertriebshändlers abholen.

5.Wie aktiviere ich meine Visa-Karte?

Wenn Sie Ihre neue Visa-Karte erhalten, müssen Sie den Unterschriftsstreifen auf der Rückseite der Karte unterschreiben.

Anschließend müssen Sie Ihre Visa-Karte aktivieren. Sie können dies tun, indem Sie sich in Ihr Visa-Kartenkonto unter der Adressebank.paysera.com oder über die mobile App des Vertriebspartners einloggen.

Sie müssen auch einen PIN-Code erhalten, um Zahlungen zu tätigen und Bargeld an Geldautomaten abzuheben. Sie erfahren Ihren PIN-Code, wenn Sie Ihre Karte auf der Website des Vertriebspartners oder in der mobilen App im Bereich Kartenverwaltung aktivieren.

Mit der Aktivierung Ihrer Karte erklären Sie sich mit diesen Bedingungen einverstanden. Alle Bestimmungen der Allgemeinen Zahlungsdienstleistungsvereinbarung für Privatkunden von Paysera und des Zusatzes "Zahlungsinstrumente" gelten auch für Sie.

Ihre Visa-Zahlungskarte muss innerhalb von 3 Monaten nach ihrer Ausstellung aktiviert werden, sonst wird sie automatisch gesperrt und Ihr Konto kann geschlossen werden.

Wenn Sie eine Visa-Zahlungskarte für eine andere Person bestellt haben, liegt es in Ihrer Verantwortung, dieser Person die erforderlichen Informationen zur Aktivierung der Karte und zum Abrufen der PIN mitzuteilen. Wenn diese Person die Karte benutzt, wird der Vertriebspartner dies als Bestätigung dafür ansehen, dass Sie ihr diese Geschäftsbedingungen mitgeteilt haben und dass sie diese akzeptiert hat.

Falls der Umschlag beschädigt ist oder der Verdacht besteht, dass die Karte aus dem Umschlag entnommen wurde, dürfen Sie die per Post erhaltene Karte nicht aktivieren, müssen den Vertriebspartner darüber informieren (innerhalb von 24 Stunden) und den Umschlag mit der Karte an den Vertriebspartner zurücksenden.

6. Was ist, wenn ich meine PIN ändern möchte?

Sie können Ihre PIN an Geldautomaten ändern, die diesen Dienst anbieten. Eine Liste der Geldautomaten, die diesen Dienst anbieten, finden Sie unter https://www.visa.com/atmlocator. Sie können eine PIN-Erinnerung in Ihrem Konto auf der Website der Vertriebsstelle unter bank.paysera.com erhalten.

7. Wie lade ich mein Visa-Kartenkonto auf?

Sie können Geldbeträge auf Ihr Visa-Zahlungskartenkonto überweisen, indem Sie sich unter bank.paysera.com in Ihr Konto einloggen.

Die Dauer der Gutschrift auf Ihrem Visa-Zahlungskartenkonto hängt von der verwendeten Einzahlungsmethode ab. Sie können nicht durch eine Überweisung von einer Kreditkarte auf Ihr Konto einzahlen. Sie können nur Beträge bis zu Ihrem maximalen Kontostand einzahlen.

Für Einzahlungen auf Ihr Konto kann eine Gebühr anfallen, die Sie bitte der Tabelle "Gebühren und Limits" (Abschnitt 33) entnehmen. Für Ihr Konto und Ihre Karte gelten bestimmte Mindest- und Höchstgrenzen sowie Nutzungsanforderungen; diese sind in der Tabelle "Gebühren und Limits" (Abschnitt 33) aufgeführt. Wir behalten uns das Recht vor, eine Zahlung auf Ihr Konto zu verweigern, wenn wir den Verdacht haben, dass sie mit illegalen Aktivitäten zusammenhängt, oder unter anderen außergewöhnlichen Umständen.

Sobald wir den von Ihnen eingezahlten Betrag erhalten haben, wird er auf Ihrem Visa-Zahlungskartenkonto gutgeschrieben und steht Ihnen zur Verfügung. Es kann vorkommen, dass sich der Geldeingang auf Ihrem Konto um bis zu drei Arbeitstage verzögert, wenn wir die Transaktion bei der überweisenden Bank bestätigen müssen.

Wenn Ihrem Konto irrtümlich eine Überzahlung gutgeschrieben wurde, sind wir oder, auf unser Verlangen, die Vertriebsstelle berechtigt, die Überzahlung von Ihrem Konto abzubuchen.

8. Welche Transaktionen kann ich durchführen?

Mit Ihrer Visa-Zahlungskarte für Privatkunden können Sie folgende Transaktionen bei Händlern autorisieren, die Ihre Visa-Zahlungskarte akzeptieren:

- **Chip- und PIN-Kartenzahlungen** - durch Einstecken einer Visa-Zahlungskarte für Privatkunden in ein Terminal und Eingabe der PIN;
- **Zahlungen mit Magnetstreifenkarten** an Händler, die keine Chip- und PIN-Karten akzeptieren können, durch Unterzeichnung des Verkaufsbelegs;
- **Kontaktlose Kartenzahlungen** durch Anbringen einer Visa-Zahlungskarte für Privatkunden in der Nähe eines kontaktlosen Kartenlesegeräts;
- **Online-Kartenzahlungen in Online-Shops** durch Angabe der Daten der Visa-Zahlungskarte für Privatkunden und anderer Sicherheitsdaten, wie z. B. die Anmeldedaten für den Sicherheitscode, die vom Online-Shop verlangt werden;
- **Kartenzahlungen per Post oder Telefon** auf Wunsch des Händlers durch Angabe der Daten einer Visa-Zahlungskarte für Privatkunden
- **Bargeldabhebungen an Geldautomaten** durch Einführen einer Visa-Zahlungskarte für Privatkunden in einen Geldautomaten mit Visa-Logo, Eingabe des PIN-Codes und Befolgung der Anweisungen des Geldautomaten;
- **E-Wallet-Zahlungen**, indem Sie Ihre Karte zu den Samsung Pay-, Google Pay- oder Apple Pay-Geldbörsen (sofern verfügbar) in Ihrem Mobiltelefon hinzufügen und Ihr Mobiltelefon über das kontaktlose Kartenlesegerät halten oder die E-Wallet-Option online auswählen. Sie autorisieren die E-Wallet-Transaktion mithilfe des Sicherheitsprotokolls Ihres Mobiltelefons, das biometrische Informationen wie Fingerabdruck oder Face ID auf Ihrem Mobiltelefon enthalten kann.

Wie bei anderen Zahlungskarten können wir nicht garantieren, dass ein Dritter oder ein Geldautomat Ihre Karte akzeptiert.

Sie können auch aufgefordert werden, einen einmaligen Bestätigungscode oder andere Sicherheitsinformationen einzugeben, einschließlich, falls verfügbar und falls Sie diese Identifizierungsmethode wählen, biometrische Informationen, um eine Transaktion zu bestätigen oder Änderungen an Ihrem Konto vorzunehmen. Einmalige Bestätigungscodes werden an die in Ihrem Konto registrierte Mobiltelefonnummer gesendet.

Sobald Ihre Transaktion bestätigt wurde, ziehen wir den Betrag Ihrer Transaktion vom Guthaben auf Ihrem Visa-Zahlungskartenkonto ab. Die Gebühren können zum Zeitpunkt der Transaktionsbestätigung oder nach Bestätigung der Transaktion durch das Visa-System abgezogen werden. Sie können einen detaillierten Auszug jeder Transaktion, einschließlich Gebühren, auf Ihrem Konto unter bank.paysera.com oder auf der mobilen App des Vertriebspartners einsehen.

Sobald die Transaktion bestätigt wurde, wird der Betrag innerhalb von 3 Tagen an den Händler und am Tag des Eingangs der Bestätigung oder an dem von Ihnen angegebenen späteren Zahlungsdatum der Transaktion an die Bank oder das Finanzinstitut überwiesen. Die Transaktionsgelder für Kartentransaktionen werden gutgeschrieben, wenn der Händler oder Geldautomatenbetreiber uns die Anweisungen für die Transaktion erteilt.

9. Kann ich eine Transaktion stornieren?

Im Allgemeinen können Sie die Genehmigung für eine Transaktion nicht zurückziehen. Sie können Ihre Autorisierung jedoch widerrufen, wenn Sie eine Transaktion autorisiert haben, die zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen soll. Wurde jedoch ein bestimmtes Datum vereinbart, können Sie einen Zahlungsauftrag nicht mehr nach Ablauf des Geschäftstages vor dem vereinbarten Datum widerrufen.

Um Ihre dauerhafte Autorisierung einer Visa-Kartenzahlung für Privatkunden zu widerrufen, müssen Sie den Händler vor Ablauf des Geschäftstages vor dem Tag, an dem die Transaktion stattfinden sollte, benachrichtigen und dem Vertriebspartner gegebenenfalls eine Kopie der Benachrichtigung zukommen lassen.
Wenn Sie eine Transaktion gemäß den in diesem Abschnitt beschriebenen Verfahren stornieren, können wir oder, auf unseren Wunsch, die Vertriebsstelle eine Stornogebühr erheben (siehe Tabelle "Gebühren und Limits" (Abschnitt 33))

10. Kann ich Dinge in einer Fremdwährung bezahlen?

Die Hauptwährung Ihrer Visa-Zahlungskarte ist Euro. Wenn Sie eine Zahlung in einer anderen Währung vornehmen oder Bargeld an einem Geldautomaten abheben, rechnen wir den Betrag der Transaktion zu dem von Visa am Tag der Bearbeitung der Transaktion festgelegten Wechselkurs in Euro um. Der Tag der Bearbeitung der Transaktion muss nicht mit dem Tag der Transaktion übereinstimmen.

Wenn Sie Ihre Karte, deren Hauptwährung der Euro ist, für Zahlungen in einem europäischen Land verwenden, dessen Landeswährung nicht der Euro ist, kann Ihr Dienstleister den geltenden Wechselkurs und den Euro-Betrag sowie die prozentuale Differenz zwischen dem Kurs des Kartensystems und dem Kurs der Europäischen Zentralbank (EZB) angeben

Für jede Transaktion wird eine internationale Kommissionsgebühr (siehe Tabelle „Gebühren und Limits“ (Abschnitt 33)) anfallen.

Bei Einzahlungen auf das Visa-Kartenkonto für Privatkunden in einer anderen Währung als Euro wird der Betrag automatisch nach dem jeweils gültigen Wechselkurs des Vertriebspartners umgerechnet, der regelmäßig aktualisiert und auf der Website des Vertriebspartners veröffentlicht wird.

Änderungen des Wechselkurses, der bei Umrechnung der Auslandswährung der Transaktion angewendet wird, werden sofort vorgenommen. Sie finden den Wechselkurs, der am bestimmten Tag bei Umrechnung der Transaktion in einer anderen Währung als Euro angewendet wurde, hier.

11. Gibt es etwas, das ich mit meiner Visa-Zahlungskarte für Privatkunden nicht kaufen kann?

Sie dürfen Ihre Karte nicht für illegale Zwecke verwenden. Sie kann auch nicht für eine begrenzte Anzahl von bestimmten Transaktionen verwendet werden. Bitte beachten Sie Artikel 9 des Allgemeinen Zahlungsdienstevertrags.

12. Wie kann man den Kontostand einer Visa-Zahlungskarte für Privatkunden überprüfen?

Sie können den Saldo Ihres Visa-Zahlungskartenkontos sicher überprüfen, indem Sie sich auf der Website des Vertriebspartners bei Ihrem Konto anmelden. Ihr Kontoauszug wird angezeigt:

- Informationen über den Zahlungsempfänger jeder Transaktion und eine Referenz, die es Ihnen ermöglicht, jede Zahlungstransaktion zu identifizieren;
- der Betrag der Transaktion in der Währung, in der die Transaktion auf dem Konto bezahlt oder belastet wurde;
- die Höhe der Gebühren für die Transaktion;
- den für den Zahlungsvorgang verwendeten Wechselkurs (falls zutreffend); und
- das Datum, an dem die Transaktion genehmigt oder auf dem Konto verbucht wird.

Diese Informationen sind jederzeit auf Ihrem Konto abrufbar, stehen kostenlos zur Verfügung und können bei Bedarf gespeichert und reproduziert werden. Auszüge in Papierform sind auf Anfrage erhältlich und kostenpflichtig (siehe Tabelle "Gebühren und Limits" in Abschnitt 33).

Darüber hinaus können Sie aufgefordert werden, einen einmaligen Bestätigungscode oder andere Sicherheitsinformationen einzugeben, einschließlich, falls verfügbar und falls Sie diese Identifizierungsmethode wählen, biometrische Informationen, um auf Ihr Konto zuzugreifen. Einmalige Bestätigungscodes werden an die in Ihrem Konto registrierte Mobiltelefonnummer gesendet.

13. Wie lange ist die Visa-Zahlungskarte für Privatkunden gültig?

Ihre Visa-Zahlungskarte für Privatkunden ist 4 Jahre lang gültig. Nach Ablauf der Gültigkeitsdauer können Sie die Karte nicht mehr verwenden. Wenn Ihre Karte gekündigt wird oder abläuft, wird dieser Vertrag beendet und nicht verlängert.

Bei Ablauf der Karte(n) wird/werden automatisch eine neue(n) Karte(n) ausgestellt (vorausgesetzt, dass innerhalb von 90 Tagen vor dem Ablaufdatum Zahlungsvorgänge mit der Karte und/oder über das Paysera-Konto getätigt wurden), indem die Karte(n) an die von Ihnen im System des Vertriebspartners angegebene Adresse

geschickt wird/werden.

Wenn Sie möchten, dass Ihre neue(n) Visa-Zahlungskarte(n) an eine andere Adresse geliefert wird/werden, müssen Sie dies in Ihrem Konto im System des Vertriebspartners mindestens 30 Tage vor dem Ablaufdatum der Karte(n) gemäß den Anweisungen im System des Vertriebspartners angeben.

Die Ausstellung und Lieferung der neuen Karte(n) unterliegt den üblichen Gebühren, die automatisch von Ihrem Paysera-Konto zum Zeitpunkt der Erneuerung der Karte oder vom Konto Ihrer Visa-Zahlungskarte abgezogen werden.

14. Gibt es Ausgabenlimits für die Visa-Zahlungskarte und das Konto für Privatkunden?

Sie können bis zu dem Betrag ausgeben, der auf Ihrer Visa-Zahlungskarte für Privatkunden verfügbar ist. Auch für Barabhebungen an Geldautomaten gelten Limits. Für die Höhe der Ausgaben und die Anzahl der Transaktionen, die Sie tätigen können, können weitere Limits gelten. Weitere Einzelheiten finden Sie in der Tabelle "Gebühren und Limits" (Abschnitt 33) und in Ihrem Konto.

Wenn aus irgendeinem Grund eine Transaktion mit einem unzureichenden Guthaben auf Ihrer Visa-Zahlungskarte für Privatkunden durchgeführt wird, sind Sie verpflichtet, uns den fehlenden Betrag zu erstatten, es sei denn, dies ist auf einen Fehler des Händlers zurückzuführen, an den Sie die Zahlung geleistet haben

Wir oder, auf unseren Wunsch hin, der Vertriebspartner können den fehlenden Betrag von jeder Karte, die Sie mit uns verbunden haben, oder von Ihrem Paysera-Konto abziehen.

Der fehlende Betrag kann von dem Geld abgezogen werden, das Sie später auf Ihr Visa-Zahlungskartenkonto für Privatkunden überweisen. Wir können die Nutzung der Karten aussetzen, bis der ausstehende Betrag beglichen ist.

15. Was kann ich tun, wenn mein Konto mit mehr Geld belastet wurde, als es eigentlich hätte sein sollen, oder wenn mir für Transaktionen, die ich nicht kenne, eine Kommissionsgebühr berechnet wurde?

Wenn Sie beschließen, eine mit Ihrer Karte getätigte Transaktion anzufechten, sollten Sie sich zunächst an den Händler wenden, da sich das Problem so am schnellsten lösen lässt. Wenn Sie den Streitfall nicht mit dem Händler klären können oder wenn sich der Streitfall aus einer anderen Transaktion auf Ihrem Konto ergibt, sollten Sie sich unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von 13 Monaten ab dem Datum, an dem Sie von der nicht autorisierten oder nicht ordnungsgemäß ausgeführten Zahlungstransaktion Kenntnis erlangt haben, an die Vertriebsstelle wenden.

Wenn Sie den Vertriebspartner darüber informieren, dass Sie eine Zahlung nicht in Übereinstimmung mit diesen Geschäftsbedingungen autorisiert haben, dass Sie alle angemessenen Schritte unternommen haben, um Ihre persönlichen Sicherheitsinformationen zu schützen, dass Ihre Karte sicher aufbewahrt wird, dass Sie Ihre PIN oder Ihre Sicherheitsdaten niemandem offengelegt haben und dass Sie keine illegalen Handlungen begangen haben, wird der Vertriebspartner auf unsere Aufforderung hin:

(a) Ihnen den Betrag der nicht genehmigten Zahlung erstatten; und

(b) den Kontostand wieder auf den Stand bringen, auf dem er sich befunden hätte, wenn die nicht autorisierte Zahlung nicht erfolgt wäre.

Abgesehen von diesen Verpflichtungen übernehmen wir und unsere Vertriebsstelle keine weitere Haftung Ihnen gegenüber. In Fällen, in denen die von Ihnen angegebenen Empfängerdaten nicht korrekt sind, haften wir nicht für die Nichtausführung oder nicht ordnungsgemäße Ausführung der Zahlungstransaktion, aber wir werden unser Bestes tun, um den Geldbetrag aus der Zahlungstransaktion wiederzuerlangen, und unsere Vertriebsstelle wird Sie über das Ergebnis informieren.

Sie können eine Rückerstattung des Gelds für die Transaktion verlangen, wenn:

- die Transaktion nicht in Übereinstimmung mit diesen Geschäftsbedingungen autorisiert wurde und Sie sich spätestens 13 Monate nach dem Datum, an dem Sie von der nicht autorisierten oder nicht ordnungsgemäß ausgeführten Zahlungstransaktion Kenntnis erlangt haben, an den Vertriebspartner gewandt haben;
- wir für jede nicht oder nicht ordnungsgemäß ausgeführte Transaktion verantwortlich sind. In diesem Fall erstatten wir Ihnen den Betrag der nicht oder fehlerhaft ausgeführten Zahlungstransaktion, und die Vertriebsstelle bringt den Saldo des Zahlungskontos wieder auf den Stand, auf dem er sich befunden hätte, wenn die fehlerhafte Zahlungstransaktion nicht ausgeführt worden wäre. Wir erstatten Ihnen außerdem: a) alle direkten Kommissionen, für die Sie haften, und b) alle Zinsen, die Sie aufgrund des nicht oder fehlerhaft ausgeführten Zahlungsvorgangs zu zahlen haben; oder
- der genaue Betrag zum Zeitpunkt der Autorisierung der vorab genehmigten Transaktion nicht angegeben wurde und der belastete Betrag höher ist, als angesichts des bisherigen Ausgabeverhaltens der Karte und der Umstände der Transaktion vernünftigerweise erwartet werden konnte. Wir erstatten den vollen Betrag des Zahlungsvorgangs oder geben die Gründe für die Verweigerung der Erstattung des Betrags des Zahlungsvorgangs an. Wir erstatten oder begründen die Ablehnung der Erstattung innerhalb von 10 Arbeitstagen nach Eingang des Erstattungsantrags oder gegebenenfalls innerhalb von 10 Arbeitstagen nach Eingang der angeforderten Zusatzinformationen. Unter diesen Umständen wird ein Erstattungsantrag nicht akzeptiert, wenn der Betrag der Transaktion mindestens 4 Wochen vor dem Datum der Transaktion bereitgestellt wurde oder wenn der Antrag mehr als 8 Wochen nach Abbuchung des Betrags von Ihrem Konto gestellt wird.

16. Wie steht es um die Sicherheit?

Sie müssen Ihre Karten- und Anmeldedaten sicher aufbewahren, sie nicht an Dritte weitergeben und niemandem erlauben, sie zu benutzen. Sie müssen Ihre Sicherheitsdaten jederzeit schützen: Geben Sie Ihre PIN oder Sicherheitsdaten niemals an Dritte weiter und bewahren Sie Ihre PIN-Daten nicht zusammen mit Ihrer Karte auf, stellen Sie sicher, dass das Telefon, der Computer und das Tablet, die Sie für den Zugriff auf Ihr Visa-Zahlungskartenkonto verwenden, über legale und aktuelle Software verfügen und dass die Antiviren-Software auf dem neuesten Stand ist, verwenden Sie Ihre Visa-Zahlungskarte nur für Zahlungen auf vertrauenswürdigen Websites und behalten Sie stets den Überblick über den Saldo Ihres Visa-Zahlungskartenkontos. Wenn Sie den Verdacht haben, dass Ihre PIN oder Ihre Sicherheitsdaten von Dritten eingesehen wurden oder eingesehen werden können, benachrichtigen Sie bitte unverzüglich das Kundendienstzentrum des Vertriebspartners. Zu den Sicherheitsdaten gehören der Benutzername und das Passwort, mit denen Sie sich bei Ihrem Konto oder einer anderen Website anmelden, auf der Ihre Karten- oder Kontodaten gespeichert sind.

17. Was ist, wenn meine Visa-Zahlungskarte für Privatkunden verloren oder gestohlen wurde oder wenn meine Kontodaten an Dritte weitergegeben wurden?

Wenn Ihre Visa-Zahlungskarte für Privatkunden verloren gegangen ist oder gestohlen wurde oder wenn Sie den Verdacht haben, dass eine andere Person auf Ihre PIN oder Sicherheitsdaten zugegriffen hat oder sich ohne Ihre Genehmigung Zugang zu Ihrem Konto verschafft hat, müssen Sie den Vertriebspartner unverzüglich benachrichtigen, indem Sie das Kundendienstzentrum des Vertriebspartners unter der mit Ihrem Paysera-Konto verknüpften Telefonnummer anrufen oder sich auf der Website des Vertriebspartners oder der mobilen Anwendung in Ihr Konto einloggen. Die Gebühren für Anrufe basieren auf den nationalen Standardtarifen. Die Verwendung Ihrer Karte wird sofort ausgesetzt und Ihr Visa-Zahlungskartenkonto wird gesperrt. Wenn Sie Ihre Karte als verloren melden und sie später wiedergefunden wird, können Sie Ihre Karte nicht mehr verwenden. Schneiden Sie die Karte durch das Unterschriftsfeld, den Magnetstreifen und den Chip in zwei Hälften.

Auf Ihre Aufforderung an die Vertriebsstelle, dies zu tun, und auf Ihre Bereitstellung von Informationen und anderen geforderten Handlungen, werden wir oder, auf unsere Aufforderung hin, die Vertriebsstelle, alle strittigen Transaktionen und jeden Missbrauch Ihrer Karte oder Ihres Kontos untersuchen.

Wenn die Untersuchung ergibt, dass Sie die strittige Transaktion autorisiert haben oder unehrlich oder grob fahrlässig gehandelt haben (z. B. indem Sie Ihre Karte, Ihre Sicherheitsdaten oder Ihre PIN nicht geschützt haben oder indem Sie den Vertriebspartner nicht sofort benachrichtigt haben, nachdem Sie vom Verlust, Diebstahl oder der unbefugten Nutzung Ihrer Karte oder Ihres Kontos erfahren haben), wird Ihnen der Betrag der Transaktion nicht erstattet, und Sie haften in vollem Umfang für alle Verluste, die durch die unbefugte Nutzung Ihrer Karte oder Ihres Kontos entstanden sind.

Wenn die Untersuchung ergibt, dass Sie nicht in betrügerischer Absicht oder grob fahrlässig gehandelt haben, ist Ihr maximaler Verlust oder Ihre Haftung gegenüber uns und unserem Vertriebspartner für eine nicht genehmigte Transaktion auf einen Betrag von 50 EUR begrenzt, und wir oder, auf unseren Wunsch, der Vertriebspartner erstatten Ihnen den Transaktionsbetrag so schnell wie möglich, spätestens jedoch am Ende des nächsten Geschäftstages, der auf den Tag folgt, an dem wir Ihre Mitteilung erhalten haben.

18. Können Sie die Operation ohne meine Zustimmung blockieren?

Wir können nach eigenem Ermessen oder auf Antrag des Vertriebspartners die Ausführung einer Transaktion in den folgenden Fällen ablehnen:

- wenn wir um die Sicherheit Ihrer Karte oder Ihres Kontos besorgt sind oder wenn wir den Verdacht haben, dass Ihre Karte oder Ihr Konto auf unbefugte oder betrügerische Weise verwendet wird;
- wenn zum Zeitpunkt einer Transaktion nicht genügend Geld auf Ihr Visa-Zahlungskartenkonto eingezahlt wird, um den Betrag der Transaktion und alle anfallenden Gebühren zu decken;
- wenn sich auf Ihrem Konto ein negativer Saldo befindet;
- wenn wir berechtigten Grund zu der Annahme haben, dass Sie die Karte oder das Konto nicht in Übereinstimmung mit diesen Geschäftsbedingungen verwenden;
- wenn wir glauben, dass eine Transaktion möglicherweise verdächtig oder illegal ist (z. B. wenn wir glauben, dass eine Transaktion in betrügerischer Absicht durchgeführt wird); oder
- aufgrund von Fehlern, Ausfällen (mechanisch oder anderweitig) oder der Weigerung, eine Transaktion durch Händler, Zahlungsabwickler oder Zahlungssysteme wie Visa zu bearbeiten

Wird die Transaktion abgelehnt, benachrichtigt die Vertriebsstelle Sie unverzüglich und teilt Ihnen die Gründe mit, es sei denn, das geltende Recht schreibt vor, dass der Grund für die Ablehnung der Transaktion nicht bekannt gegeben wird. Sie können alle in unserem Besitz befindlichen Informationen, die uns zur Ablehnung einer Transaktion veranlasst haben, korrigieren, indem Sie sich an den Kundensupport des Vertriebspartners wenden.

Die Visa-Zahlungskarte kann auch dauerhaft gesperrt werden, wenn Sie 3 (drei) Mal hintereinander an einem Geldautomaten oder einer Verkaufsstelle eine falsche PIN eingeben.

Wir oder auf unser Verlangen der Vertriebspartner können die Nutzung der Karte aus wichtigen Gründen (Aufrüstungs- oder Wartungsarbeiten, Softwarewechsel usw.) vorübergehend aussetzen.

19. Kann ich mein Visa-Zahlungskartenkonto und meine Karte für Privatkunden kündigen?

Sie haben das Recht, Ihr Visa-Zahlungskartenkonto und Ihre Karte innerhalb von 14 Tagen ab dem Datum der Kontoeröffnung zu kündigen, ohne dass Ihnen eine Vertragsstrafe entsteht. In diesem Fall erstattet der Vertriebspartner die von Ihnen gezahlten Kartenausstellungsgebühren. Wenn der Vertriebsstelle bei der Bestellung der Karte in Ihrem Namen Kosten entstehen, ist die Vertriebsstelle berechtigt, eine Kartenstornogebühr von Ihrem Konto abzuziehen. Sie können Ihre Karte auch nach einer Frist von 14 Tagen kündigen, indem Sie sich über die mobile App oder die Website an das Kundendienstzentrum des Vertriebspartners wenden; in diesem Fall gelten die in der Tabelle "Gebühren und Beschränkungen" (Abschnitt 33) aufgeführten Gebühren. Wenn Sie die Karte sperren, müssen Sie die Karte durch das Unterschriftsfeld, den Magnetstreifen und den Chip hindurch in zwei Hälften schneiden.

Alle Gebühren und Entgelte werden bis zum Zeitpunkt der Beendigung des Vertrages umgelegt, und im Voraus gezahlte Gebühren und Entgelte werden anteilig erstattet. Sie haben keinen Anspruch auf Rückerstattung von Geld, das Sie bereits für genehmigte oder anhängige Transaktionen ausgegeben haben, oder von Gebühren für die Nutzung der Karte oder des Kontos vor der Kündigung oder dem Erlöschen der Karte oder des Kontos.

20. Kann mein Visa-Zahlungskartenkonto für Privatkunden gekündigt werden?

Wir oder, auf unseren Wunsch, der Vertriebspartner können Ihr Konto kündigen und diese Vereinbarung mit einer Frist von mindestens zwei Monaten kündigen. Mögliche Gründe für die Kündigung:

- wenn dieser Vertrag oder Ihre Karte abläuft;
- wenn Sie gegen einen wichtigen Teil dieser Vereinbarung verstoßen oder wiederholt gegen die Vereinbarung verstoßen und die Angelegenheit nicht rechtzeitig klären;
- wenn Sie sich gegenüber unseren Mitarbeitern oder einem unserer Vertreter bedrohlich oder beleidigend verhalten; oder
- wenn Sie anfallende Gebühren oder Kosten nicht bezahlen oder einen negativen Saldo auf Ihrer Karte nicht ausgleichen.

Wir oder, auf unseren Wunsch, der Vertriebspartner können Ihre Karte auch sofort sperren oder Ihr Visa-Zahlungskartenkonto sperren, wenn:

- wir einen Verdacht auf unbefugte oder betrügerische Nutzung Ihrer Karte oder Ihres Kontos haben;
- wir andere Sicherheitsbedenken haben;
- wir dies tun müssen, um dem Gesetz nachzukommen;
- Sie anfallende Gebühren oder Kosten nicht bezahlen oder einen negativen Saldo auf Ihrer Karte nicht ausgleichen; oder
- es andere Gründe für derartige Maßnahmen nach den Rechtsvorschriften oder dem Allgemeinen Zahlungsdiensterahmenvertrag gibt.

Wir oder, auf unser Verlangen, die Vertriebsstelle können auch den Zugang zu Ihrer Karte und/oder Ihrem Konto einschränken, wenn wir glauben, dass diese für Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung, Betrug oder andere kriminelle Zwecke verwendet werden könnten. Wenn wir zu einer solchen Maßnahme gezwungen sind, werden wir (soweit möglich) erklären, warum eine solche Maßnahme ergriffen werden muss, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist.

In diesem Fall müssen Sie die Vertriebsstelle über die nächsten Schritte informieren, die in Bezug auf den Kontostand zu unternehmen sind. Sie müssen dies innerhalb von 3 Monaten nach Erhalt unserer Schließungsmitteilung tun.

21. Kann ich das Geld zurückbekommen, wenn ich es angelegt habe?

Sie können das Guthaben auf Ihrem Konto durch Ausgaben und Abhebungen am Geldautomaten ausgleichen oder es über Ihr Konto überweisen. Die anfallenden Gebühren finden Sie in der Tabelle "Gebühren & Limits" (Abschnitt 33).

Alternativ können Sie sich an den Kundendienst des Vertriebspartners wenden und eine Rückerstattung des Guthabens auf Ihrem Konto beantragen, indem Sie mitteilen, dass Ihre Karte durch Schneiden zerstört wurde. Wir werden die Vertriebsstelle ermächtigen, das Guthaben auf Ihrem Konto kostenlos zu überweisen, es sei denn:

- Sie beantragen die Einlösung vor Beendigung oder Ablauf dieser Vereinbarung;
- Sie kündigen diese Vereinbarung vor dem vereinbarten Kündigungs- oder Ablaufdatum; oder
- Sie beantragen die Rücknahme mehr als ein Jahr nach dem Datum der Beendigung oder des Ablaufs dieser Vereinbarung.

Wenn eine dieser Situationen zutrifft, erheben wir zusätzliche Gebühren (siehe Tabelle "Gebühren und Limits" (Abschnitt 33)). In allen anderen Fällen wird keine zusätzliche Gebühr für die Rücknahme von E-Geld erhoben. Im Falle einer Rückzahlung von E-Geld zahlen Sie eine reguläre Paysera-Kommissionsgebühr für eine Überweisung oder Abhebung, die von der von Ihnen gewählten Methode der E-Geld-Überweisung/Abhebung abhängt.

Guthaben auf Ihrem Konto werden nicht zurückerstattet, wenn Sie mehr als sechs Jahre nach dem Datum der Kündigung oder des Auslaufens dieser Vereinbarung einen Antrag auf Rückerstattung stellen.

Alle Gelder werden in Euro auf ein Bankkonto Ihrer Wahl zurückerstattet. Wir und unsere Vertriebsstelle behalten uns das Recht vor, von Ihnen einen Nachweis zu verlangen, dass das Bankkonto Ihnen gehört, bevor wir das Geld auf das Konto überweisen. Um unseren gesetzlichen Verpflichtungen nachzukommen, kann unsere Vertriebsstelle von Ihnen bestimmte Informationen verlangen, wie z. B. persönliche Ausweisdokumente, bevor sie Ihren Erstattungsantrag erfüllt. Sollte eine Rückerstattung auf das von Ihnen angegebene Konto aus Gründen, die außerhalb unserer Kontrolle und der unserer Vertriebsstelle liegen, nicht möglich sein, werden Sie unverzüglich benachrichtigt. Die Vertriebsstelle wird Sie dann auffordern, ein alternatives Konto anzugeben oder zusätzliche Informationen zu liefern, die für die Rückerstattung erforderlich sind (eine Zahlung ausführen).

In Abschnitt 28 finden Sie die Umstände, unter denen wir keine Rückerstattung gewähren.

22. Ist das Geld auf meinem Visa-Zahlungskartenkonto für Privatkunden genauso geschützt wie auf meinem Bankkonto?

Das Konto und die damit verbundene Karte sind E-Geld-Produkte, und obwohl unsere Aktivitäten von der Bank von Litauen beaufsichtigt werden, sind sie nicht durch den Einlagenversicherungsfonds der Republik Litauen gedeckt. Es gibt keinen anderen Entschädigungsplan, der Verluste im Zusammenhang mit dem Konto und der damit verbundenen Karte abdeckt. Wir versichern Ihnen jedoch, dass alle von Ihnen erhaltenen Gelder auf einem separaten Konto verwahrt werden, um Ihre Gelder im Falle unserer Insolvenz vor Ansprüchen unserer Gläubiger zu schützen.

23. Was ist, wenn ich eine Beschwerde habe?

Wenn Sie mit Ihrer Karte oder Ihrem Konto oder mit der Art und Weise, wie es gehandhabt wird, nicht zufrieden sind, können Sie sich an das Kundendienstzentrum des Vertriebspartners wenden, um Ihr Problem zu lösen. Alle Ihre Beschwerden werden schnell und fair bearbeitet.

Der Vertriebspartner wird alle Fragen zu Ihrer Beschwerde per E-Mail und/oder Einschreiben beantworten. Eine Antwort wird innerhalb von 15 Arbeitstagen nach Eingang Ihrer Beschwerde erteilt. Wenn es nicht möglich ist, innerhalb dieser Frist zu antworten, sendet die Vertriebsstelle eine vorläufige Antwort und gibt innerhalb von 35 Arbeitstagen eine endgültige Antwort.

Wenn Sie als Verbraucher mit der Antwort nicht zufrieden sind, können Sie sich an die Einrichtung zur Beilegung von Verbraucherrechtsstreitigkeiten - Bank von Litauen - wenden, indem Sie ein Antragsformular ausfüllen und an die auf der Website der Einrichtung zur Beilegung von Verbraucherrechtsstreitigkeiten angegebene Adresse senden.

24. Was ist, wenn ich meine Daten ändere?

Sie müssen den Vertriebspartner so schnell wie möglich über alle Änderungen Ihres Namens, Ihrer Adresse, Ihrer Telefonnummer oder Ihrer E-Mail-Adresse informieren. Der Vertriebspartner wird die zuletzt von Ihnen angegebenen Kontaktdaten verwenden, um Sie in kontobezogenen Angelegenheiten zu kontaktieren. Jede E-Mail oder SMS, die an Sie gesendet wird, gilt als empfangen, sobald sie gesendet wurde. Die Vertriebsstelle haftet nicht, wenn Informationen Sie nicht erreichen, weil Sie die Vertriebsstelle nicht über eine Änderung Ihrer Daten informiert haben.

25. Was geschieht mit meinen persönlichen Daten?

Wir sind der für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten Verantwortliche, die wir für die Eröffnung, Verwaltung und Führung Ihres Kontos und die Bereitstellung von Zahlungsdiensten für Sie verwenden. Sie erklären sich damit einverstanden, dass wir auf alle Informationen, die Sie dem Vertriebspartner zur Verfügung stellen, zugreifen, diese verarbeiten und speichern dürfen, damit wir Ihnen Zahlungsdienste anbieten oder diesen Vertrag anderweitig erfüllen können. Um mehr darüber zu erfahren, wie der Vertriebspartner Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, lesen Sie bitte unsere Datenschutzrichtlinie. Sie können Ihre Zustimmung zur Verarbeitung dieser Daten widerrufen, indem Sie Ihr Konto schließen.

26. Werden sich diese Bedingungen jemals ändern?

Wir können diese Geschäftsbedingungen ändern, wenn der Vertriebspartner Sie mindestens 2 Monate vor der Änderung per E-Mail oder auf einem anderen vereinbarten Weg benachrichtigt. Es wird davon ausgegangen, dass Sie die Änderungen akzeptieren. Wenn Sie mit den Änderungen nicht einverstanden sind, müssen Sie den Vertriebspartner benachrichtigen, bevor die Änderungen gültig werden. In diesem Fall informiert uns der Vertriebspartner über Ihr Nichteinverständnis mit den Änderungen und wir schließen Ihr Konto unverzüglich. Wenn Sie sich dafür entscheiden, Ihr Konto auf diese Weise zu schließen, ermächtigen wir die Vertriebsstelle, Ihnen das Restguthaben auf Ihrem Konto kostenlos zurückzugeben.

Die neueste Version der Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie alle Hinweise auf künftige Änderungen sind stets auf der Website des Vertriebspartners verfügbar. Sie müssen die Website des Vertriebspartners und Ihr Konto regelmäßig überprüfen, um sicherzustellen, dass Sie rechtzeitig Informationen über Änderungen erhalten.

27. Wann kann die Nutzung der Visa-Zahlungskarte und des Kontos für Privatkunden unterbrochen werden?

Von Zeit zu Zeit kann Ihre Fähigkeit, Ihre Karte oder Ihr Konto zu benutzen, unterbrochen werden, z.B. wenn wir Wartungsarbeiten an unseren Systemen durchführen. Wenn dies geschieht, können Sie möglicherweise nicht:

- Ihre Karte zum Bezahlen von Einkäufen oder zum Abheben von Bargeld an Geldautomaten verwenden und/oder
- Informationen über die auf Ihrem Konto verfügbaren Mittel und/oder über Ihre jüngsten Transaktionen erhalten.

Darüber hinaus können wir, wie bei anderen Zahlungskarten auch, nicht garantieren, dass ein Händler Ihre Karte akzeptiert oder dass wir eine bestimmte Transaktion unbedingt genehmigen. Dies kann auf ein Systemproblem zurückzuführen sein, auf etwas, das außerhalb unserer Kontrolle liegt, auf die Einhaltung gesetzlicher und behördlicher Vorschriften oder darauf, dass wir Ihr Konto ausgesetzt, eingeschränkt oder gekündigt haben oder uns weigern, es in Übereinstimmung mit diesen Geschäftsbedingungen zu ersetzen.

28. Unsere Haftung

Wenn wir und/oder unsere Vertriebsstelle fälschlicherweise Gelder von Ihrem Konto abziehen, sind wir oder, auf unsere Aufforderung hin, die Vertriebsstelle verpflichtet, die Gelder zurückzuerstatten. Wenn sich im Nachhinein herausstellt, dass der zurückerstattete Betrag tatsächlich korrekt abgezogen wurde, können wir oder, auf unsere Aufforderung hin, unsere Vertriebsstelle den Betrag zusammen mit einer Provisionsgebühr von Ihrem Kontostand abziehen. Wenn Ihr Konto nicht ausreichend gedeckt ist, müssen Sie den von der Vertriebsstelle angegebenen Betrag auf Verlangen unverzüglich zurückzahlen.

Wenn nicht genehmigte Transaktionen stattfinden, nachdem Sie den Verlust, den Diebstahl, die Beschädigung oder die nicht genehmigte Verwendung Ihrer Karte oder Ihres Kontos dem Vertriebspartner gemeldet haben, und Sie nicht in böser Absicht gehandelt und nicht gegen diese Geschäftsbedingungen verstoßen haben, liegt die Haftung bei uns.

Wir und unser Vertriebspartner sind nicht haftbar:

- in jedem Fall, wenn der Händler sich weigert, Ihre Karte zu akzeptieren
- für jegliche Unterbrechung, Störung oder Beeinträchtigung des Dienstes durch uns, unseren Vertriebspartner oder einen Dritten, der von uns und unserem Vertriebspartner zur Erfüllung unserer Verpflichtungen eingesetzt wird;

- für die Verweigerung der Genehmigung einer Transaktion;
- für die Kündigung oder Aussetzung der Nutzung Ihrer Karte oder Ihres Kontos;
- für alle Verluste, die dadurch entstehen, dass Sie Ihre Karte nicht benutzen oder aufgrund von Unterbrechungen nicht auf Ihr Konto zugreifen können;
- für alle direkten oder indirekten Verluste oder Schäden, die Sie erleiden, einschließlich Umsatzeinbußen, Reputationsverlusten, Firmenwertverlusten, Chancen oder erwarteten Einsparungen, die sich aus der vollständigen oder teilweisen Nutzung oder Unmöglichkeit der Nutzung Ihrer Karte, mobilen App, Website oder Ihres Kontos oder der Nutzung Ihrer Karte oder Ihres Kontos durch Dritte ergeben (sofern nicht gesetzlich anders vorgeschrieben);
- für die Qualität, Sicherheit, Rechtmäßigkeit oder andere Aspekte von Waren oder Dienstleistungen, die mit Ihrer Karte gekauft wurden; und
- alle ungewöhnlichen und unvorhergesehenen Umstände, die sich unserer Kontrolle und der unseres Vertriebspartners entziehen, wie auch immer sie aussehen mögen.

Bei der Erbringung von SMS-Diensten ist der Vertriebspartner weder für fehlende, verspätete oder nicht zugestellte Nachrichten verantwortlich, noch haftet er für technische, Computer-, Internet-, Telefon-, Kabel-, elektronische, Software-, Hardware-, Übertragungs-, Verbindungs-, Website- oder sonstige Zugangsprobleme, die die Nutzung der SMS-Dienste beeinträchtigen können

Nichts in diesen Regeln schließt eine Haftung für Tod oder Körperverletzung, die auf Fahrlässigkeit, Betrug oder vorsätzlichem Verschulden beruht, oder eine andere gesetzliche Haftung, die nicht durch Vereinbarung zwischen den Parteien aufgehoben oder geändert werden darf, aus.

29. Wann kann ich belastet werden (abgesehen von den in Abschnitt 33 genannten Gebühren)?

Der Vertriebspartner kann Gebühren für angemessene Kosten erheben, die entstehen, um Ihre Nutzung der Karte oder des Kontos zu sperren und fällige Beträge im Zusammenhang mit Ihren Aktivitäten einzuziehen, wenn Sie:

- Ihre Karte oder Ihr Konto in betrügerischer Absicht zu verwenden;
- Ihre Karte oder Ihr Konto nicht in Übereinstimmung mit diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen verwenden; oder
- grob fahrlässig gehandelt haben, z. B. indem Sie Ihre Karte oder PIN nicht sicher aufbewahrt haben oder indem Sie den Vertriebspartner nicht unverzüglich benachrichtigt haben, wenn Ihre Karte verloren gegangen ist, gestohlen oder von einer anderen Person verwendet wurde oder wenn Ihr Konto kompromittiert worden ist.

In diesem Fall werden die Transaktionsgelder nicht zurückerstattet, und wir oder auf unseren Wunsch der Vertriebspartner sind berechtigt, von Ihrem Konto die angemessenen Kosten abzuziehen, die entstanden sind, um Ihre Nutzung der Karte oder des Visa-Zahlungskartenkontos zu sperren und alle im Zusammenhang mit Ihrer Tätigkeit zu zahlenden Beträge zurückzufordern.

Wenn Sie Ihre Karte oder Ihr Konto nicht für illegale Aktivitäten verwendet haben, nicht fahrlässig gehandelt haben und diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen befolgt haben, beträgt der Höchstbetrag, den Sie für eine nicht autorisierte Transaktion aufgrund einer verlorenen oder gestohlenen Karte oder gestohlener Daten zahlen müssen, bevor Sie den Vertriebspartner informiert haben, 50 EUR.

Darüber hinaus können zusätzliche Gebühren anfallen, wenn wir eine Zahlung manuell bearbeiten oder einen Fehler korrigieren müssen, der durch Ihr Verschulden oder Ihre Untätigkeit verursacht wurde.

30. Darf ich Drittanbietern Zugang gewähren?

Sie können regulierten Drittanbietern (einschließlich Account Information Service Providers (AISPs) und Payment Initiation Service Providers (PISPs)) Zugang zu Ihrem Visa-Zahlungskartenkonto gewähren, um Zahlungen vorzunehmen, Kontostände abzurufen oder Informationen über frühere Transaktionen zu erhalten.

Bevor Sie einem TPP Zugang gewähren, sollten Sie:

(a) sicherstellen, dass der TPP zugelassen ist und über die richtigen behördlichen Genehmigungen verfügt;
(b) zu prüfen, welchem Zugriffsniveau Sie zustimmen, wie Ihr Konto genutzt wird und in welchem Umfang Ihre Daten an Dritte weitergegeben werden; und
(c) sich mit Ihren Pflichten und Rechten im Rahmen des TPP-Vertrags vertraut zu machen, insbesondere mit Ihrem Recht, die Zustimmung zum Zugriff auf Ihr Konto zu widerrufen.

Wir können einem TPP den Zugriff auf Ihr Konto verweigern, wenn der Vertriebspartner einen betrügerischen oder unbefugten Zugriff befürchtet.

Wir und unser Vertriebspartner sind nicht an einer Vereinbarung zwischen Ihnen und einem TPP beteiligt und sind nicht dafür verantwortlich. Vorbehaltlich etwaiger Rechte, die Sie gemäß diesen Geschäftsbedingungen auf eine Rückerstattung haben, sind wir und unser Vertriebspartner nicht verantwortlich für:

(a) jeglichen Verlust, der sich aus der Nutzung eines TPP und dem Abschluss eines TPP-Vertrags ergibt; und
(b) alle Maßnahmen, die der TPP im Zusammenhang mit der Aussetzung oder Beendigung der Nutzung seines Dienstes durch Sie ergreift, sowie für alle daraus resultierenden Verluste.

31. Kann ich meine Rechte und Pflichten aus diesen Bedingungen abtreten?

Sie sind nicht berechtigt, Ihre Rechte oder Pflichten aus diesen Geschäftsbedingungen ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung oder die unseres Vertriebspartners an eine andere Person zu übertragen. Wir und unser Vertriebspartner können den Nutzen und die Last dieser Geschäftsbedingungen jederzeit unter Einhaltung einer zweimonatigen Kündigungsfrist an eine andere Person abtreten. Wenn wir dies tun, bleiben Ihre Rechte davon unberührt.

32. Geltendes Recht

Diese Geschäftsbedingungen werden in Übereinstimmung mit den Gesetzen der Republik Litauen ausgelegt und unterliegen der ausschließlichen Zuständigkeit der Gerichte der Republik Litauen.

33. Wie hoch sind die Gebühren und Limits?

Gebühren und Limits sind immer auf der Website des Vertriebspartners verfügbar.

34. Wie sind meine Gelder geschützt?

Bitte beachten Sie, dass es sich bei der Visa-Zahlungskarte und dem Konto für Privatkunden um E-Geld-Produkte handelt, die zwar von der Bank von Litauen beaufsichtigt werden, aber nicht durch den Einlagensicherungsfonds der Republik Litauen gedeckt sind. Wir stellen jedoch sicher, dass alle von Ihnen erhaltenen Gelder auf einem separaten Konto verwahrt werden, so dass Ihre Gelder im unwahrscheinlichen Fall der Insolvenz von "Finansinės paslaugos "Contis" vor Forderungen unserer Gläubiger geschützt sind.

Ihre Visa-Zahlungskarte und Ihr Konto werden von "Finansinės paslaugos "Contis", UAB, zur Verfügung gestellt, die von der Bank von Litauen zur Ausgabe von E-Geld zugelassen ist (Unternehmenscode - 304406236) und Mitglied von Visa ist, mit Sitz in Gedimino pr. 20, Vilnius, Litauen.

Visa Zahlungskarten-Konto Geschäftsbedingungen (gültig bis 01.08.2023)